

## Pressemitteilung:

### Der Minett aus Sicht seiner Einwohnerinnen und Einwohner

*Repräsentative Umfrage zum Image des Minett und zu den Erwartungen seiner Bürgerinnen und Bürger*

### Die Einwohnerinnen und Einwohner des Minett lieben ihre Region und nennen Umwelt, Wohnen und Mobilität als Prioritäten

Im Rahmen der neuen territorialen Kooperationsvereinbarung zwischen dem Staat und dem Gemeindesyndikat PRO-SUD beleuchtet eine repräsentative Umfrage, die von Ilres unter 837 Einwohnerinnen und Einwohnern der elf Gemeinden des Minett durchgeführt wurde, eine Region, die von ihren Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt wird, zugleich aber auch mit klaren Erwartungen im Bereich der territorialen Entwicklung konfrontiert ist.

### Le Minett vu par ses habitants :

Attachement fort et attentes concrètes



86%



vivent dans la région depuis plus de 10 ans

84%



jugent l'aménagement d'espaces verts (très) prioritaires

83%



voient dans la création de logements abordables une grande priorité

79%



évaluent positivement leur qualité de vie

75%



aimeraient être informés d'avantage sur les projets régionaux

Source : Ilres, sondage réalisé en février-mars auprès de 837 habitants des onze communes de la région du Minett, dans le cadre de la nouvelle convention de coopération territoriale État-PRO-SUD.

Die Umfrage, die in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wohnungsbau und Raumentwicklung konzipiert und durchgeführt wurde, fand im Februar und März statt. Ziel der Umfrage war es, ein besseres Verständnis dafür zu gewinnen, wie die Bewohner der Minett ihre Region wahrnehmen, wie sie ihre Lebensqualität einschätzen, wie gut sie die regionalen Strukturen kennen und welche Prioritäten sie für die kommenden Jahre setzen.

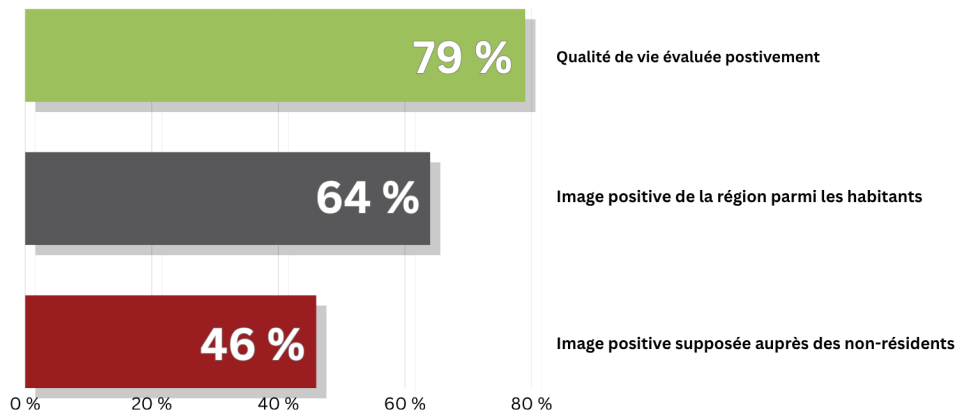
Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Ausarbeitung der neuen territorialen Kooperationsvereinbarung zwischen dem Staat und PRO-SUD, bestätigt Christian Weis, Präsident des Syndikats PRO-SUD: **„Diese Umfrage bestätigt die starke Verbundenheit der Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Minett und ihre positive Wahrnehmung der Lebensqualität in der Region. Sie zeigt auch, dass die Erwartungen sehr konkret sind: Umwelt, bezahlbarer Wohnraum, Mobilität und Bürgerinformation zählen zu den Prioritäten. Diese Ergebnisse bilden eine wertvolle Grundlage, um zusammen mit den elf Gemeinden eine gemeinsame Strategie für Raumplanung, Entwicklung und territoriale Förderung aufzubauen, die an die spezifischen Bedürfnisse unserer Region angepasst ist.“**

Ziel dieser Vereinbarung ist es, einen koordinierten Ansatz der regionalen Entwicklung zu stärken, unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Gebiets, der Bedürfnisse der Gemeinden, der nationalen und grenzüberschreitenden Dynamiken sowie der von den Einwohnerinnen und Einwohnern geäußerten Erwartungen. Die Umfrage ermöglicht es somit, die institutionellen Überlegungen durch eine bürgernahe Sicht auf die Region und ihre Herausforderungen zu ergänzen.

## Weithin anerkannte Lebensqualität und eine von ihren Einwohnerinnen und Einwohnern empfohlene Region

Die Ergebnisse der Umfrage bestätigen zunächst ein hohes Maß an Zufriedenheit mit der Lebensqualität im Minett. **79 % der Befragten geben der Lebensqualität in der Region eine Bewertung zwischen 7 und 10, darunter 23 % eine Bewertung von 9 oder 10.** Diese positive Wahrnehmung geht mit einer starken lokalen Verwurzelung einher. **86 % der Befragten leben seit mehr als zehn Jahren im Minett** oder haben immer dort gewohnt. Diese Ergebnisse unterstreichen eine starke Verbindung zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern und ihrem Gebiet.

## Le Minett vu par ses habitants : Qualité de vie et image du Minett



Source : Ilres, sondage réalisé en février-mars auprès de 837 habitants des onze communes de la région du Minett, dans le cadre de la nouvelle convention de coopération territoriale État-PRO-SUD.

Auch das Image der Region ist unter ihren Einwohnerinnen und Einwohnern überwiegend positiv. Rund **64 % der Befragten äußern eine positive Wahrnehmung des Minett**. Die Umfrage zeigt jedoch eine Diskrepanz zwischen dem erlebten Image der Region und dem vermuteten Image außerhalb der Region auf. Nur 46 % der Befragten sind der Meinung, dass der Minett bei Personen, die nicht in der Region leben, ein positives Image genießt. Dieses Ergebnis zeigt, dass weiterhin Arbeit in den Bereichen Aufwertung und Kommunikation notwendig ist, um die Stärken des Gebiets über seine regionalen Grenzen hinaus besser bekannt zu machen.

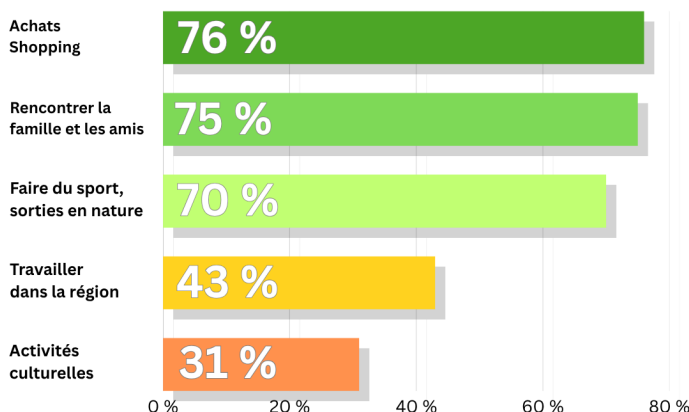
Die Einwohnerinnen und Einwohner erklären nicht nur, dass sie zufrieden damit sind, im Minett zu leben: Viele von ihnen empfehlen die Region auch weiter. Je nach betrachteter Aktivität — dort leben, dort arbeiten, die Region besuchen oder dort kulturelle Aktivitäten ausüben — bewegen sich **65 bis 71 % der Befragten auf den positivsten Empfehlungsstufen**.

Die Ablehnung bleibt sehr begrenzt: **Nur 4 bis 6 % der Einwohnerinnen und Einwohner erklären, dass sie die Region „überhaupt nicht“ empfehlen würden**. Diese Ergebnisse bestätigen, dass der Minett über ein bedeutendes Kapital an Verbundenheit verfügt. Sie zeigen zudem, dass dieses positive Image ein Hebel sein kann, um die Attraktivität der Region als Wohn-, Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusstandort zu stärken.

### Aktivitäten hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Alltag

Die regelmäßig im Minett ausgeübten Aktivitäten stehen vor allem im Zusammenhang mit dem Alltag. Die Einwohnerinnen und Einwohner nennen hauptsächlich **Einkäufe und Shopping**, erwähnt von **76 %** der Befragten, gefolgt von **Treffen mit Familie oder Freunden** mit **75 %** sowie **Sport und Ausflügen in die Natur** mit **70 %**. Restaurants und Bistros werden ebenfalls von 61 % der Befragten genannt.

## Le Minett vu par ses habitants : Une région du quotidien



56%

25%



des 25-34 ans travaillent régulièrement dans la région



aucune activité frontalière des habitants dépasse les 25% de pratique

Source : Ilres, sondage réalisé en février-mars auprès de 837 habitants des onze communes de la région du Minett, dans le cadre de la nouvelle convention de coopération territoriale État-PRO-SUD.

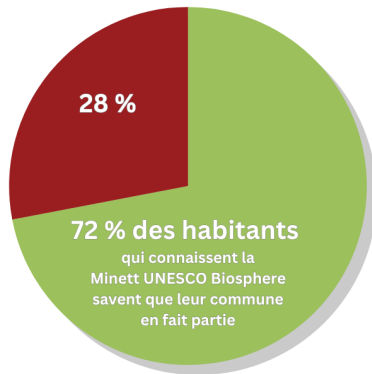
Kulturelle Aktivitäten scheinen weniger häufig zu sein: **31 %** der Einwohnerinnen und Einwohner geben an, diese regelmäßig auszuüben, während **18 %** angeben, dies nie zu tun. Auf beruflicher Ebene geben **43 % der Befragten an, in der Region zu arbeiten**. Dieser Anteil ist bei den 25- bis 34-Jährigen besonders hoch; 56 % von ihnen arbeiten häufig oder regelmäßig im Minett.

**Grenzüberschreitende Aktivitäten bleiben dagegen relativ begrenzt.** Keine Aktivität außerhalb der Region wird regelmäßig von mehr als 25 % der Befragten ausgeübt. Shopping in den französischen oder belgischen Grenzgebieten ist **mit 23 %** die am häufigsten genannte externe Aktivität.

### Regionale Strukturen: gemeinsame Projekte besser bekannt machen

Die Umfrage zeigt, dass die Kenntnis der regionalen Strukturen noch weiter gestärkt werden kann. 30 % der Einwohnerinnen und Einwohner geben an, das Syndikat PRO-SUD zu kennen. Eine vertiefte Kenntnis des Syndikats bleibt begrenzt: **Nur 5 % der Befragten geben an, PRO-SUD gut zu kennen**, 25 % kennen die Struktur.

## Le Minett vu par ses habitants : Notoriété de la Minett UNESCO Biosphere



**30 % des habitants** connaissent le Syndicat PRO-SUD

**36 % des habitants** connaissent la Minett Biosphere

**75 % des habitants veulent être informés d'avantage sur les projets régionaux par :**



**38% Newsletter**



**35% Réseaux sociaux**



**37% Journaux locaux**



**35% Site web ou App**

Source : Ilres, sondage réalisé en février-mars auprès de 837 habitants des onze communes de la région du Minett, dans le cadre de la nouvelle convention de coopération territoriale État-PRO-SUD.

Die **Minett UNESCO Biosphere** genießt ihrerseits eine tatsächliche Bekanntheit, die jedoch noch ausbaufähig ist. **36 % der Einwohnerinnen und Einwohner geben an, sie zu kennen**. Unter denjenigen, die die Minett UNESCO Biosphere kennen, wissen 72 %, dass ihre Gemeinde Teil des UNESCO-Gebiets ist. Darüber hinaus bewerten die Befragten den **potenziellen positiven Einfluss des Labels auf das Image der Region mit 6,7 von 10 Punkten**. Diese Ergebnisse bestätigen, dass die Minett UNESCO Biosphere einen wichtigen Hebel darstellt, um die territoriale Identität, die Sichtbarkeit des Minett sowie die Aufwertung seiner Landschaften, seiner Biodiversität und seines Natur- und Industrieerbes zu stärken.

Cette constatation est confirmée par un autre résultat important : **75 % des habitantes et habitants souhaitent être mieux informés sur les projets régionaux.** L'enquête met ainsi en évidence un enjeu central de communication autour du rôle des structures régionales, de leurs missions, de leurs projets et de la coopération entre les onze communes du Sud.

L'enquête révèle également un intérêt marqué pour l'information et la participation citoyenne. **41 % des habitantes et habitants souhaitent s'exprimer sur les projets de PRO-SUD et de la Minett UNESCO Biosphère ainsi que sur ces projets.**

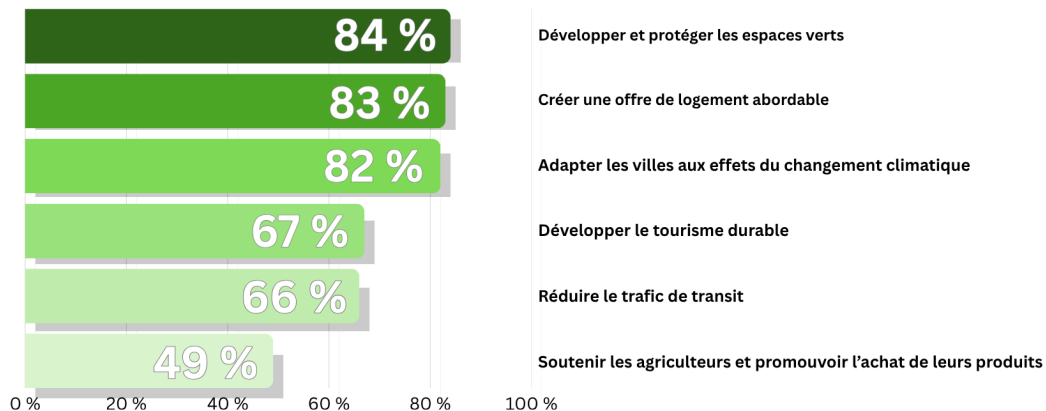
Les formats de consultation préférés sont principalement flexibles et accessibles. **59 %** des répondants citent les questionnaires ou enquêtes, tandis que **47 %** mentionnent les consultations en ligne. Les formats de présence sont moins cités : **31 %** pour les rassemblements publics et **24 %** pour les ateliers participatifs.

Pour maintenir l'information sur les projets locaux et régionaux, les habitantes et habitants privilégient plusieurs canaux complémentaires : **l'E-Mail-Newsletter**, cité par **38 %**, **les journaux locaux et les bulletins municipaux** à **37 %** ainsi que **les réseaux sociaux** à **35 %**.

### Biodiversité, Habitat et Adaptation au Climat en tête des attentes

Les résultats de l'enquête indiquent que les habitantes et habitants accordent une grande importance aux projets liés à l'environnement, à la biodiversité, au climat et au cadre de vie. **Le développement des espaces verts en zones rurales et urbaines** se présente comme l'une des priorités les plus fortes : **84 %** des répondants considèrent cette mesure comme prioritaire ou très prioritaire.

### Le Minett vu par ses habitants : Les projets régionaux prioritaires



Source : Ilres, sondage réalisé en février-mars auprès de 837 habitants des onze communes de la région du Minett, dans le cadre de la nouvelle convention de coopération territoriale État-PRO-SUD.

Die Einwohnerinnen und Einwohner äußern zudem **erhebliche Bedenken hinsichtlich Schadstoffen in Lebensmitteln, der Wasserqualität, der Auswirkungen des Klimawandels und der Bodenversiegelung**. Die Anpassung der Städte an starke Hitze, Überschwemmungen und Dürren erscheint somit als ein wichtiges Thema für die künftige Entwicklung der Region.

Die Umfrage hebt außerdem das **Interesse an nachhaltigem Tourismus hervor, insbesondere im Zusammenhang mit ehemaligen Tagebaugebieten**, der Minett UNESCO Biosphere und Initiativen wie dem Minett Trail. Die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus wird von **67 %** der Einwohnerinnen und Einwohner als prioritär oder sehr prioritär angesehen.

Das Wohnen erscheint als ein weiteres prioritäres Thema. Auch wenn **69 %** der Befragten angeben, **mit ihrer derzeitigen Wohnsituation zufrieden** zu sein, sind die Erwartungen an die Wohnungspolitik sehr hoch. Die **Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum** wird von 52 % der Befragten als sehr prioritär und von 31 % als prioritär angesehen, also von insgesamt **83 %**.

Auch andere Maßnahmen im Zusammenhang mit Wohnen und Stadtentwicklung werden als wichtig bewertet, insbesondere die **Nutzung leerstehender Gebäude und ungenutzter Grundstücke sowie die Wiederbelebung der Stadtzentren**. Diese Ergebnisse spiegeln eine starke Erwartung zugunsten einer regionalen Entwicklung wider, die Lebensqualität, Zugang zu Wohnraum, effiziente Nutzung bestehender Flächen und Attraktivität der Ortschaften miteinander verbindet.

## **Mobilität: Dominanz des Autos und Erwartungen an Intermodalität**

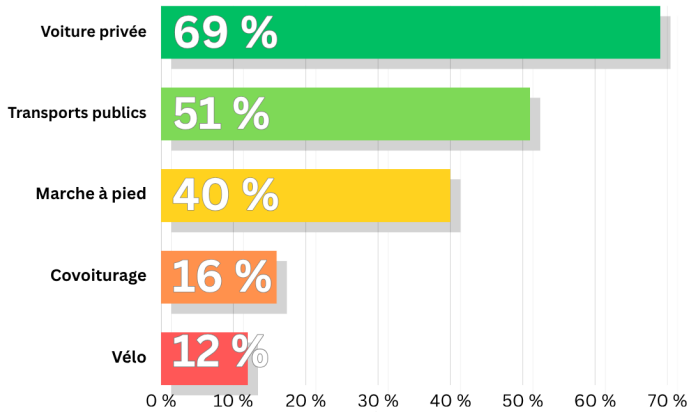
Mobilität stellt eine dritte zentrale Achse der regionalen Anliegen dar. **Das private Auto bleibt das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel: 69 %** der Befragten geben an, es zu nutzen. **Öffentliche Verkehrsmittel werden von 51 %** der Einwohnerinnen und Einwohner genutzt, während 40 % angeben, sich zu Fuß fortzubewegen. Andere Verkehrsmittel bleiben weniger verbreitet: 16 % geben an, Fahrgemeinschaften zu nutzen, und 12 % benutzen das Fahrrad.

Das **Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln wird insgesamt gut bewertet: 61 %** der Einwohnerinnen und Einwohner halten es für gut oder sehr gut ausgebaut. Diese Wahrnehmung ist **besonders positiv bei den 16- bis 24-Jährigen, die zugleich die größten Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs sind**.

Das Parken erscheint hingegen als ein Spannungsfeld. **60 %** der Einwohnerinnen und Einwohner zeigen sich wenig oder gar **nicht zufrieden mit dem Parkplatzangebot**, wobei die Unzufriedenheit in bestimmten stark urbanisierten Gemeinden noch höher ausfällt.

Für zukünftige Projekte erweist sich die Intermodalität als eine starke Priorität. Den **Umstieg von einem Verkehrsmittel auf ein anderes** — Fahrrad, Zug, Bus oder zu Fuß gehen — zu erleichtern, wird von **72 % der luxemburgischen Einwohnerinnen und Einwohner und 80 % der nicht-luxemburgischen Einwohnerinnen und Einwohner des Minett als prioritär** oder sehr prioritär angesehen. Auch die **Verringerung des Durchgangsverkehrs** wird von **66 %** der Einwohnerinnen und Einwohner als prioritär bewertet.

## Le Minett vu par ses habitants : Mobilité au quotidien



61%



jugent l'offre de transports publics (très) bien développée

60%



sont peu ou pas satisfait de l'offre de parkings et Park&Ride

Source : Ilres, sondage réalisé en février-mars auprès de 837 habitants des onze communes de la région du Minett, dans le cadre de la nouvelle convention de coopération territoriale État-PRO-SUD.

### Eine solide Grundlage für die künftige territoriale Strategie

Insgesamt bestätigt die Umfrage, dass der Minett eine Region ist, mit der sich seine Einwohnerinnen und Einwohner tief verbunden fühlen. Die Lebensqualität wird dort mehrheitlich anerkannt, die lokale Verwurzelung ist stark, und die Region verfügt über bedeutendes Potenzial in den Bereichen Identität, Natur, Erbe und nachhaltige Entwicklung.

Die Ergebnisse verdeutlichen außerdem mehrere klare Erwartungen: Grünflächen stärken, die Umwelt bewahren, bezahlbaren Wohnraum entwickeln, Intermodalität verbessern, den Durchgangsverkehr reduzieren, die Minett UNESCO Biosphere besser zur Geltung bringen und die Bürgerinnen und Bürger besser über regionale Projekte informieren.

### Die Umfrage im Detail:



<https://minett-biosphere.com/wp-content/uploads/2026/05/Annexe-2-Synthese-du-sondage-representatif-mene-aupres-des-habitants-des-11-communes.pdf>

